

Was ist Fantasy?

(von engl. *fantasy* "Phantasie")

Dies hört sich zwar nach einer recht dummen Frage an, ist aber bei genauerer Betrachtung gar nicht so leicht zu beschreiben und zu erklären – und das alleine schon, weil das Wort Fantasy als Genre-Bezeichnung in unserem deutschsprachigen Raum anders benutzt wird, als im Englischen.

Bei uns fällt einem bei Fantasy hauptsächlich die Literatur ein, diese mit den Inhalte aus der Mythen und Märchen. Heute gehören auch Film, Musik, Kunst und Spiele mit zum Genre Fantasy, die meist aus eben dieser Literatur hervorgehen, aber zuerst begann sie eben meist als Erzählung.

Im Englischen ist der Begriff Fantasy als utopische, nicht- realistische Literatur zu sehen, also auch die sogenannten "Science-Fiction (SF)".

So ist Fantasy – die klassische Fantasy, meist eine realitätsnahe Darstellung einer anderen Welt und oft sind es historische Vorbilder, an denen sich die Geschichtenerzähler und Weltenschöpfer orientieren, um dann der Welt eigene biologisch, geschichtlich und kulturell wie oft auch eine eigene Sprachen hinzuzufügen.

Es sind Geschichten von Zauberern, Helden, Elfen und Zwergen, von Drachen, Oger, Orks und anderen grausamen Geschöpfen, von magischen Ringen, verborgenen Schätzen und versunkenen Kulturen sowie erfundenen Welten.

So ist die Fantasy motivgeschichtlich zurück bis hin zu den frühesten schriftlichen Zeugnissen der Menschheit und der alten Erzählformen, aus Mythen, Sagen und Legenden vom Gilgamesch-Epos (eine der ältesten, aus dem babylonischen Raum überlieferten literarischen Dichtungen der Menschheit), über die Ilias (eines der ältesten schriftlich Werke Europas, dessen Epos 24 Bücher umfasst) bis hin zur Artus - Legende (eine berühmte englische Sagengestalt; Der mythischer britischer König, soll um 500 n. Chr. gegen die eindringenden Angeln und Sachsen gekämpft haben.), und den Rittersagen und Romanen der Renaissance (Französische Sagen und Literatur, die durch keltische Elemente, aber auch durch germanische Elemente angereichert wurde).

Hier wurde das Geschehen in den Mythen, Sagen und Geschichten meist strikt in Gut und Böse unterteilt.

Die heutige Entwicklung über die Vorstellung und das klassische Schemata was Fantasy ist, gehen mehr oder weniger auch auf J.R.R. Tolkien zurück, den man schon als geistigen Vater der Fantasy in ihrer üblichen Gestalt (mit Elementen einer detaillierten Welt, Gefährten, den Kampf von Gut und Böse) sehen kann, doch die Ursprünge des Genres sind auch eher in den Mythen und dem Götterglauben der alten Völker (z.B. der Anderswelt) zu suchen.

Etwa ab dem Jahr 1980 bildeten sich dann Mischformen (Postmoderne Fantasy) mit anderen Genres heraus.

Dazu gehören die Derzeit beliebte Horror-Literatur, die Science-Fiction und die Historischen Roman.

In jüngerer Zeit ist es vor allem die Kinder- und Jugendliteratur im Fantasy Genre, die von Jugendlichen ebenso wie von Erwachsenen gelesen wird.

Etablieren konnte sich hier besonders Joanne K. Rowland mit ihren Harry-Potter-Romanen.